PREIS- UND TARIFINFORMATIONSBLATT ABWASSER – WIRTSCHAFTSJAHR 2025

Haushalts- und Kleingewerbekunde

Abwasserwerk Vordereifel

02651 / 8009-42
verbandsgemeinde@vordereifel.de
www.vordereifel.de

Zusammensetzung unserer Tarife

Tarifbestandteil	für	Bemessungsgrundlage	Brutto
Benutzungsgebühr	Schmutzwasser	je m³ Schmutzwasser	1,97 €
Angesetzte Frischwassermenge	Schmutzwasser	% der Frischwassermenge	100%
Wiederkehrender Beitrag (WKB)	Schmutzwasser	je m² Grundstücksfläche mit Zuschlag für Vollgeschosse	0,15 €
Zuschlag auf WKB	Schmutzwasser	bis zum 2. Vollgeschoss	40%
Zuschlag auf WKB	Schmutzwasser	je weiteres Vollgeschoss	20%
Wiederkehrender Beitrag	Niederschlagswasser	je m² mit der Grundflächenzahl gewichtete Grundstücksfläche	0,38 €

Unsere Entgelt-/Tarifstruktur führt für einen Musterhaushalt zu folgenden jährlichen Kosten

Da nicht jede individuelle Wohnsituation mit einem Musterhaushalt abgebildet werden kann, wurden vier übliche und vorherrschende Wohnsituationen abgebildet. Der Musterhaushalt, der der individuellen Wohnsituation am nächsten kommt, bildet auch die Kosten am besten ab.

Alle Musterhaushalte unterstellen zur besseren Vergleichbarkeit einen angesetzten Schmutzwasseranfall von 35 m³/Einwohner und Jahr. Der durchschnittliche angesetzte Schmutzwasseranfall für unser Entsorgungsgebiet liegt bei 40 m³/Einwohner und Jahr. Der durchschnittliche Frischwasserverbrauch über alle teilnehmenden Unternehmen liegt bei 44 m³ /Einwohner und Jahr.

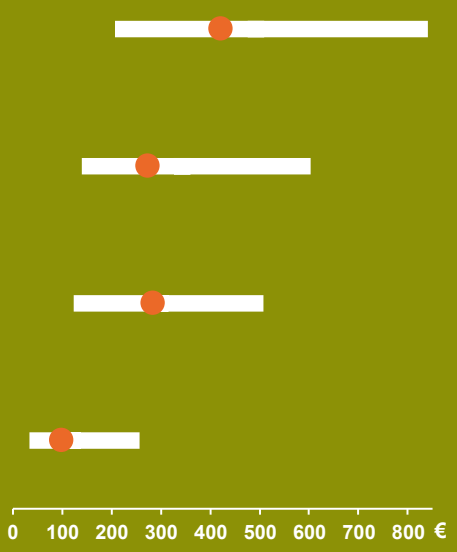
Eigene sowie Minimal- und Maximalkosten in EUR pro Haushalt

Familie in Einfamilienhaus (2 Erwachsene, 2 Kinder)
mit zwei Vollgeschossen und einer zulässigen Geschossfläche von 200 m² auf einem Mustergrundstück von 400 m²
(ca. 160 m² Niederschlagswasserbeseitigung)

Familie in Mehrfamilienhaus (2 Erwachsene, 1 Kind)
mit drei Vollgeschossen, 5 Wohneinheiten und einer zulässigen Geschossfläche von 595 m² auf einem Mustergrundstück von 700 m²
(ca. 420 m² Niederschlagswasserbeseitigung)

2-Personen-Haushalt in Einfamilienhaus
mit zwei Vollgeschossen und einer zulässigen Geschossfläche von 200 m² auf einem Mustergrundstück von 400 m²
(ca. 160 m² Niederschlagswasserbeseitigung)

1-Personen-Haushalt in Mehrfamilienhaus
mit vier Vollgeschossen, 12 Wohneinheiten und einer zulässigen Geschossfläche von 1.000 m² auf einem Mustergrundstück von 700 m²
(ca. 420 m² Niederschlagswasserbeseitigung)



Unser Engagement für Sie und die Region

Öffentlichkeitsarbeit

Jährliches Angebot: Besichtigung Abwasseranlagen durch Schulen und Kitas sowie Angebot Tag der offenen Tür zum Weltwassertag.

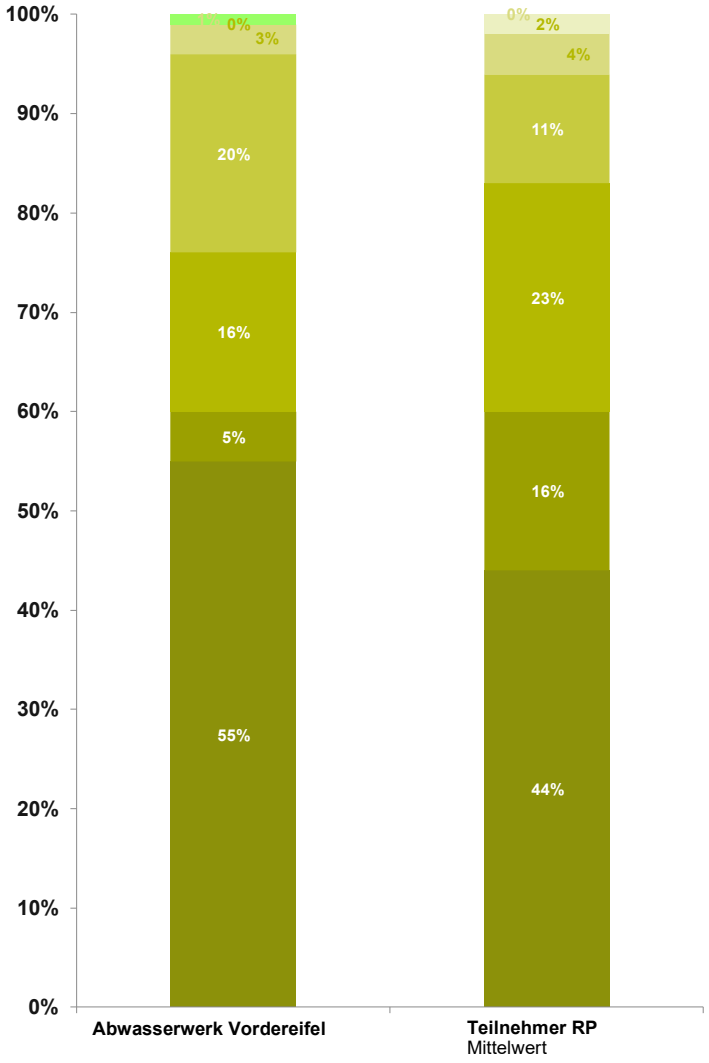
PREIS- UND TARIFINFORMATIONSBLATT ABWASSER – WIRTSCHAFTSJAHR 2025

Haushalts- und Kleingewerbekunde

Abwasserwerk Vordereifel

02651 / 8009-42
verbandsgemeinde@vordereifel.de
www.vordereifel.de

Unsere Kosten setzen sich aus sieben verschiedenen Bestandteilen zusammen



1% Sonstige Kosten (Mittelwert 0%)
In der Regel unerhebliche Restkosten aus außergewöhnlichen Geschäftsvorfällen oder Kosten, die nicht einzelnen Prozessen zugeordnet werden können

0% Öffentliche Abgaben (Mittelwert 2%)
Steuern, Abgaben, Gebühren, Abwasserabgabe

3% Zentrale Technik (Mittelwert 4%)
Betrieb der zentralen technischen und EDV-technischen Unterstützungsprozesse, Leitwarte, Fuhrpark, Indirekteinleiterüberwachung

20% Verwaltung / Vertrieb (Mittelwert 11%)
Kundenservice, Personalverwaltung, kaufmännische Aufgaben und Unternehmensleitung

16% Abwasserbehandlung (Mittelwert 23%)
Betrieb von Kläranlagen

5% Abwasserableitung (Mittelwert 16%)
Betrieb von Kanalnetz, Druckentwässerungssystem, Pumpwerken, Transportkanälen und Sonderbauwerken

55% Kalkulatorische Kosten (Mittelwert 44%)
Zinsen und Abschreibungen aus unserer Investitionstätigkeit der Vorjahre sowie für zukünftige Investitionen zum Substanzerhalt unserer Entsorgungsanlagen

Besondere nicht beeinflussbare Randbedingungen in unserem Entsorgungsgebiet

Schwierige Mittelgebirgstopographie

Aufgrund der Topographie sind mehrere Abwassergruppen und Kläranlagen mit langen Sammlerstrecken und Pumpwerken erforderlich. Stagnation von Abwassermengen.

Ländlicher Raum

Besiedlungsdichte mit negativer Einwohnerentwicklung.

Demographischer Wandel

Die Einwohnerentwicklung stagniert derzeit, wird jedoch nach den Statistiken bis 2035 deutlich zurückgehen. Kostensteigerungen Klärschlammverwertung aber Erhöhung Schmutzwassermengen Entgelterhöhungen ab 2022 beschlossen.